

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 14

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Im Lindenhof — Lob der Armut — Die Muttergottes von Altdorf. Drei Erzählungen von Adolf Palm. Gebefter 3 Mk.; elegant gebunden 4 Mk. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Der Schauplatz der ersten Erzählung; der prächtige Lindenhof am Bodensee, nebst Bad Schachen und fernerhin dem Bregenz Wald, sind so bekannt, daß sie schon in sich Interesse erwecken. Noch mehr aber geschieht dies durch die scharfe Zeichnung der handelnden Personen, und die intime Feinheit der Naturschilderung. Es ist eine flotte, humorbeladene Erzählung mit fantsiengeschichtlichen Anklängen (das berühmte, von Angelika Kaufmann gemalte Altargemälde in Schwarzenberg spielt darin eine Rolle). — „Das Lob der Armut“ — „eine einfache Geschichte“, wie der Verfasser sie nennt — spielt auf Capri und behandelt ein Problem, das an gewisse Kapitel der Philosophie Vieles in frappanter Weise anknüpft. — „Die Muttergottes von Altdorf“ verweist den Leser in die Reichenhaller Berge. Hier weht frische, befreiende Alpenluft, und leise nur sind die tiefen, schneidenden Kontraste gestreift, welche in Glaubenssachen die Welt von heute bewegen.

Briefkasten der Redaktion.

Elisabeth St. in C. Wir würden Ihr liebes Schreiben so gerne auf privatem Wege beantwortet haben, wenn eine Möglichkeit hierzu vorhanden gewesen wäre. Wie schwer muß es sein, in der Fremde im Hospital zu liegen mit einem Herzen voll Heimweh. Wenn Heimweh beständig auftritt und zu lange andauert, so wird immer die Gesundheit darunter leiden. Nun hat aber die schwere Krankheit und die glückliche Genesung von derselben auch Ihr Heimweh weggenommen, so daß Sie sich wie neu geboren fühlen, was Ihnen von Herzen zu gönnen ist. Es ist uns ein lieber Gedanke, so wissen, daß Sie inmitten der trübsten Stunden in der „Schweizer Frauen-Zeitung“ Trost

und Ermutigung gesucht. Betrachten Sie auch künftig eine jede Nummer als einen Extra-Gruß für Sie aus den heimischen Gefilden.

Frau Anna F. in Sd. Es ist wissenschaftlich erwiesen, daß die Sonne früh im Frühling am meisten Bleichkraft besitzt; das darf Sie aber durchaus nicht abhalten, der Sonne vollen Eingang in Ihre Wohnräume zu gewähren. Verhängen Sie die in der Sonne stehenden Möbel und Bilder mit gewöhnlichen Schutzgittern, und rücken Sie die Lagerstatt des kleinen Patienten auf einen sonnendurchfluteten Platz, wo der Rücken von den Strahlen beschienen wird, während der Kopf am Schatten ist; so lassen Sie den kleinen ruhen und schlafen. Nach dem Sonnenbade wird der Körper reich mit kühlem Wasser abgewaschen, leicht bekleidet und wieder in das sonnendurchwärmte Bett gebracht. Wenn der kleine dabei in halbschlafigen Pausen etwas Milch trinkt und weiche Eier isst und daneben ruhig liegen bleibt, so wird die Kräftigung für Sie bald ersichtlich sein. Besuche sind in diesem Stadium nicht thöricht. Das beliebte, durch allerlei Schutzvorrichtungen ermöglichte Sitzen im Bette ist in diesem Falle ganz unstatthaft. Ruhen, Schlafen und Essen im Wechsel ist das einzig Zweckmäßige.

Frau Dr. S. in L. Ihrem Gesuche ist sofort und gerne Folge gegeben worden.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käufer, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anbietet sich, Privaten, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in der Küche zu beschaffen und nach Auftrag auszustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Tüftler Käsechen, in Laiben zu 4 1/2–5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Kerner“ werden schnell beantwortet. [931]

Kräftigungsmittel.

Herr Sanitätsrat Dr. Nicolai in Göttingen (Thüringen) schreibt: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Hämato-gen speziell bei Lungen- und Nervenkräften von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung stammt.“

Depots in allen Apotheken.

[958]

Es wird so oft von Müttern geklagt, sie finden nicht den festen Standpunkt, noch die passenden Worte und den richtigen Ton, um mit ihren heranwachsenden Söhnen und Töchtern diejenigen Fragen zu besprechen, von deren richtiger Lösung das Wohl des einzelnen Individuums und dasjenige der Familie abhängt, und so wird diese dringende Belehrung vielerorts der Zeit und dem Zufall überlassen, in der unbestimmten Hoffnung, daß das Leben mit seinen Erfahrungen die noch Unerfahrenen nach und nach schon einsichtig machen werde. Allen diesen unsicheren Müttern sollte das Buch von Richard Zugmann in die Hand gegeben werden, denn da würde ihnen das Verständnis aufgehen für ihre Pflicht als Erzieherin und Leiterin ihrer heranwachsenden Kinder; sie fände einen festen Boden, auf dem sie stehen und auf welchem sie ein sicheres Fundament erstellen kann für den Aufbau der sittlichen und hygienischen Begriffe und Lebensanschauung, die sie ihren Kindern einzupflanzen die Pflicht hat. Zum großen Segen muß das Buch namentlich auch denen werden, die sich mit dem Gedanken an die Gründung einer Familie befassen, und denen es ernst ist, durch die Ehe ein ideales Glück zu bauen für sich selbst, für die Familie und für das allgemeine Wohl — für die Zukunft. Das Buch ist zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes zum Preis von:

Fr. 2.25 broschiert
3. — gebunden.

[742]

*) Besprochen in Nr. 45 dieses Blattes.

Geschmackvolle, leicht aus-
führbare Toiletten.
Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit
48 farbigen Modenbildern, über 2800 Ab-
bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und
24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3. — Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.
Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem
Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren
Abonnentinnen Schnitte nach Mass für
ihren eigenen Bedarf und den ihrer
Familienangehörigen in beliebiger An-
zahl gratis gegen Ersatz der Expedi-
tionskosten unter Garantie für tadel-
loses Passen, wodurch die Anfertigung
jedes Toilettestückes ermöglicht
wird.

Abonnements nehmen alle Buchhand-
lungen und der Verlag der „Wiener
Mode“, Wien, IV., Wienstrasse 19, unter
Beifügung des Abonnementsbetrages
entgegen. [1024]

Konserven-Fabrik Sursee

empfiehlt

[1054]

la gedörrte Schnittbohnen.

Durch das einfache Selbstverfahren des Herrn
Bopp bin ich vor 3 Jahren von meinem ständigen
chronischen Magen-Darmkatarrh durch Gottes
Gnade vollständig geheilt worden und war während
dieser Jahre vollständig gesund. Ich fühle mich be-
sonderlich verpflichtet, Herrn Bopp öffentlich zu danken
und ähnlich Leidenden zu empfehlen, sich schriftlich
an Herrn J. J. Bopp in Heide, Soltheln, zu
wenden, derselbe sendet ein Buch und Fragebogen
gratis.

Frau Minna Günter in Unterballau,
St. Gallen.



Jordan & Cie.
60 Bahnhofstr. 60
Zürich.

Special-Geschäft für echte

Loden

angl. Cheviots — Covertcoat

Homespuns. [973]

Maassanfertigung.

Jaquette- und Tailleur-Costume

(Genre tailleur) Mäntel.

Annahme jeden Stoffes

zur Verarbeitung.

Trunksucht

und deren Folgen werden briefl. schnell
und billigt mit unschädlichen Mitteln
nach eigener bewährter Methode geheilt.
Keine Geheimmittel. Zahlreiche Dank-
schreiben von Geheilten liegen vor. [984]
Adr.: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.

Parketol

aus der Fabrik von K. Bräselmann, Höchst a. M., gesetz-
lich geschütztes, einziges Mittel für Parketböden, das
feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz gibt, ohne
glatt zu sein, jahrelang hält, Linoleum konserviert und
auffrischt. Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Pro-
spekte und Zeugnisse zu Diensten. (H 6. 2153) [942]

Generaldepôt für die Schweiz: Lendi & Co., Zürich.

Gegen hartnäckigen Husten

**Katarrh, Heiserkeit und Enghrüstigkeit sind Dr. J. J. Hohls
Pektorinen** (Tabletten) ein vielbewährtes Hausmittel von gutem, altem Ruf.
Mit Anweisung in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1. 20 durch die Apotheken, ferner
durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (H 1038 Q) [997]

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz **HERISAU** (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8–12 1/2 Uhr, nachmittags 2–6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.

Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speziell zur Behandlung von Kindern, welche
an schwerem Zahnen, Zahnpusteln, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden,
bei sicherm Erfolg. [1759]

Trunksucht-Heilung.

632) Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschäd-
liches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar
keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und
habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies
Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung be-
fragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als
arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man
sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches
Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden
kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den
28. Dezember 1897. Albert Wendli. Zur Beglaubigung vorstehender
Unterschrift des Herrn Albert Wendli dahier. Zürich III, den 28. Dezember
1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert.
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und
drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen
von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernäh-
rung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer,
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haus-
haltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter
Angaben und praktisch durchgeführter Haus-
haltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen
erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes.**
Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vier-
wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.
Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis
nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien,
speziell aber in solchen mit heranwachsenden
Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und
wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in
St. Gallen. [843]



Diverse

**Präparate für Zahn- und Mund-
pflege**, fremder und eigener Pro-
venienz.

Von hervorragender Qualität sind:

Salodent

Hausmanns

Zahnpasta

Zahncrème

Van Buskirts Zozodont

Eau und poudre dentifrice

Zahnpulver

Zahnbürsten, Zangenschaber

Mundpillen, Cachou.

Hecht-Apotheke

Schweiz. Med.-u. Sanit.-Gesch. A.-G.

1119] **St. Gallen.**

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und
Leintuchern benützt Walter Gyss,
Fabrikant, Bleienbach (Kt. Bern). [795]

GALACTINA
Kindermehl.



Erhältlich in Apotheken, Droguerien
und Spezereihandlungen. (H 359 T) [890]

Wer an Asthma

(Luftmangel, Beklemmungen) leidet, erhält **umsonst** und portofrei

die gesetzlich geschützten Eck's Asthma-Tafeln zum Probieren. Man schreibe seine Adresse p. Postkarte an: Apotheke P. Hartmann, Steckborn (Thurg.). [1050]

Damen-, Herren-, Knaben-
GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN Zürich
Homespun, Chevots, Covercoat, Tuche etc.
Meterweise! Massanfertigung. [917]
Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.
Fertige Jaquette- u. Tailen-Costume von 25 Fr. an.

Bienenhonig vom Monte Generoso

à Fr. 1.80 per Kilo franco

C. Cremonini, Neg.
Capolago-Generoso. [743]

Papeterien

à 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feines Briefpapier, 100 Couverts, 1 Bleistift, 1 Federhalter, 1 Stange Siegellack, 12 Stahlfedern, 1 Radiergummi, 1 Flacon Tinte und Löschpapier. Hiezu gratis nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. — Zusammen in einer Schachtel nur 2 Fr. franko bei Einsendung, sonst Nachnahme.

A. Niederhäuser [278]
Papierwarenfabrik, Grenchen.



Reese's Backpulver
Kuchen, Gugelhupf, Backwerk, etc.
anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.
in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Gesichtshaare

etc. entfernt unschädlich das **echte** Brönings Enthaarungspulver.

Dose Mk. 2. — gegen Einsendung oder Nachnahme.

C. Reisser, Frankfurt a. M. P 25
(H 6, 1225) Neue Zeil 47. [881]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag (H 61Q) gegebenen Effekten. [841]

Dank

barstes Ostergeschenk, besonders für Konfirmanden und Firmtöchter. Es sollen 12,000 Stück Taschenuhren, darunter die feinsten und teuersten, um jeden Preis noch schnell vor Ostern in Geld umgesetzt werden. Wir sind bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen und versenden daher zu dem fabelhaft billigen, ja unglaublich klingenden Preis von nur Fr. 8.95 eine echt silberne, hochfeine und solide Damen- oder Herren-Remontoir-Taschenuhr mit amtlichem Silberstempel 0,800, Marke Auerhahn (eleg. mit Goldrand, reich graviert, Fr. 9.70 statt Fr. 22. —), bei Abnahme von mind. 2 Stück pro Sorte, einzelne 80 Cts. mehr. Dazu pass. vornehme Golddouble-Ketten Fr. 3—7. Garantie 2 J., jederzeit kostenfreie Instandsetzung ev. Umtausch bis zur vollsten Zufriedenheit. Niemand bietet dies und verkauft so billig, deshalb zögere man nicht u. bestelle schnellstens geg. Nachn. bei Engler & Co., Villa Salve, Kreuzlingen (Thurgau). [1060]

Sanatogen

Kräftigungs- und Auffrischungsmittel namentlich für die Nerven.

Als diätetisches Nährpräparat bei **Lungenkrankheiten**, **Nervosität** und **Nervenschwäche**, bei **Frauenleiden**, **Bleichsucht** und **Blutarmut**, bei **Magen- und Darmliden**, bei **Ernährungsstörungen** der Kinder (Erbrechen, Durchfall), in der Rekoneszenz nach erschöpfenden Krankheiten, als Kraftnahrung stillender Mütter, ärztlicherseits wärmstens **glänzend begutachtet** durch eingehende empfohlen und wissenschaftliche Untersuchungen in der III. medicinischen Klinik, der Kinderklinik des Professor Frühwald, in der n.-ö. Landes-Irrenanstalt, Wien, in den Kliniken der Geheimräte Eulenburg, Tobold, Berlin u. s. w. [713]

Hergestellt von **Bauer & Cie., Berlin SO. 16.**

Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Generalvertretung für die Schweiz: **E. Naldolny, Basel.**

Ausführliche Mitteilungen gratis und franko.



Neuartiges

Mako-Strick- u. Häkelgarn

Seidig, weich, ausserordentlich stark und haltbar. Erspart viel Flickarbeit. Angenehmes Verarbeiten und Tragen. Ein Versuch wird jedermann überraschen und befriedigen. (Za 1491 g)

Lang-Garn mit **Seidenglanz** wird in zwei Stärken und 45 Farben erstellt und ist seit einem Jahr erprobt, in bereits 2000 Handlungen der Schweiz erhältlich. [996]

3-fach gezwirnte schwere

Etamin-Stoffe zu 50 Cts.

per Meter in 52 cm, 65 Cts. in 62 cm, 80 Cts. in 72 cm, 95 Cts. in 105 cm, Fr. 1.20 in 125 cm und Fr. 1.50 in 145 cm Breite.

Grösstes Lager

Vorhang-Etamin und in Hardanger-Stoffen

von 50 bis 170 cm Breite

glatt und gemustert, weiss, crème, écu und farbig. Ueber 150 verschiedene Qualitäten und Breiten. Etamin-Borten (Zwischensätze) mit Hand- oder Maschinen-Ajour für Vorhänge und Bettdecken.

Vorhangstoffe in allen in- und ausländischen Fabrikaten, weiss, crème, écu und farbig, abgepasst und Stückware in enormer Auswahl zu niedrigen Preisen offeriert das

Erste Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft

Moser & Cie. z. Trülle (vorm. J. Moser) Zürich

69 Bahnhofstrasse 69.

Verlangen Sie gefl. Muster.

(Adresse: Moser & Cie., Zürich.) [1020]

Nasenröte, Muskelrheumatismus.

Auf Ihre Anfrage hin ich teile Ihnen mit, dass es mir über Erwarten gut geht. Sowohl die **Nasenröte**, als auch der **Rheumatismus**, der mich besonders bei Witterungswechsel plagte, sind dank Ihrer eingehenden briefl. Behandlung verschwunden; auch die starken **Blutwallerungen** nach dem Kopfe zeigen sich nicht mehr. Um der Heilung sicher zu sein, habe ich mit der Antwort eine Zeit lang gewartet. Werde es nicht unterlassen, meinen Bekannten von diesem Erfolge Kenntnis zu geben. Zürich III, Sägestr. 3, 23. Mai 1900. Frau Dubs-Fenner. Zur Beglaubigung vorst. Unterschrift der Frau Dubs-Fenner, Sägestr. 3, d. h. Zürich III, 28. Mai 1900. Stadtmannamt Zürich, Kreis III. Der Stadtm.: i. V. Temperlin. Substitut. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, Glarus. [624]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2. —

Für die Kleine Welt à " —.60

Koch- und Haushaltungsschule à " —.60

Prompter Versand per Nachnahme.

844]

Verlag und Expedition.

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für **Echtheit** in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499]
Max Sulzberger, Horn a. B.

Versäumen Sie nicht!!!

Lesen Sie **Rauschs Haarkur**. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von [989]
J. W. Rausch, Emmishofen.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda.

840]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Ihre Freunde

verschaffte sich Rumps



BOR MILK SEIFE

nur durch die prompte Wirkung auf alle Hautunreinheiten, ihre durch eine wissenschaftl. Herstellungsmethode garantierte Milde und ihren erfrischenden Wohlgeruch. Per Stück à 70 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Coiffeurgeschäften erhältlich. [700]

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Hefte nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbige illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifarbiger Illustrationen — Farbige Kunftbeiträge.

— Eine echt deutsche —

— Familien-Zeitschrift. —

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

— Abonnements —

in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.